

Drachenboote fahren wieder virtuell

32 Papier-Boote bei Rennen am Start

Kein Innenhafenfest? Keine Drachenboot-Fun-Regatta? Kein Problem für das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr, das sein Drachenbootrennen zusammen mit dem VKM Duisburg kurzerhand ins Internet verlegte. 32 Papier-Boote im Titanic- oder Mickey Maus-Design fuhren um die Wette – mit strahlenden Siegerinnen und Siegern am Ende.

Die chinesische Tradition des Drachenbootfestes zum Sommeranfang ließ das Projekt der Unis Duisburg-Essen und Wuhan, das sich für den kulturellen Austausch einsetzt, mit zwei animierten Videos aufleben, die auf dem Youtube-Kanal des Instituts zu sehen sind. Als für 2021 die Absage des Innenhafenfestes gekommen sei, „stand für uns fest, dass wir die Aktion vom Vorjahr wiederholen“, sagt Geschäftsführerin Susanne Löhr.

Und so folgte einer Parade aller Papier-Boote dem virtuellen Rennen, bei dem am Ende das Los zu Gunsten von Sechstklässler Julius entschied. Die neunjährige Diana Lucia und Drittklässlerin Clara sicherten sich die Plätze zwei und drei. Eine Jury des VKM sowie der St. George's – The British International School Duisburg-Düsseldorf zeichneten zudem Susan und Tara für das schönste Drachenboot im Wettbewerb aus.

“, mit
ONIKER

urger
on an
bendi-
Oper
iefen-